

Manuel F. [REDACTED]  
F. [REDACTED] Straße [REDACTED]  
13088 Berlin

Berlin, den 25.03.2026

Gedächtnisprotokoll



Ich wurde vom Vorstand der Garten und Siedlerfreunde der Anlage Blankenburg, Manuel Große, im Rahmen meines zugelassenen Betriebes, gebeten den Wiederanschluss an das Wassernetz im Rostsperlingweg [REDACTED] herzustellen. Dazu fuhr ich mit meinem Kollegen am Freitag, den 20.03.2026 nachmittags zur Adresse. Dort stellte sich mir ein Mann als Anwalt vor, der zuerst nach meiner Konzession, bzw. dem Nachweis davon fragte. Da dieses kein Problem darstellte, ließ ich ihm davon Bilder machen. Wie ich nachträglich erfahren habe, handelt es sich um Herrn Papenbrock.

Zielsetzung war es in der Baugrube den Istzustand zu erfassen. Danach im Lager zu schauen ob passendes Material vorhanden ist. Wäre dieses so gewesen, hätte mein Mitarbeiter am Nachmittag die Arbeiten ausgeführt. Hätte ich erst Material einkaufen müssen, dann wären die Anschlussarbeiten am Samstagvormittag von mir selbst erfolgt.

In der Zwischenzeit bekam ich aber mit, wie Herr Papenbrock den Kollegen, welcher ausschachtet immer wieder darauf hingewiesen hat das er eine Straftat begeht. Der Zusammenhang ist mir nicht bekannt. Dieses hatte jedoch zur Folge, dass das Loch wieder verfüllt wurde. So konnte ich meine Arbeiten nicht ausführen und wir fuhren unverrichteter Dinge wieder ab.

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die vorgenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt.

[REDACTED]  
Manuel F. [REDACTED] 25.03.2026